



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXXIV. Markgraf Ludwig d. R. überläßt der Stadt Tankow alle seine Gewässer in der Umgegend, am 19. Juni 1353.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

em fur sie hebben gefath vnd fetten met disen breue vor alle dat, dat he vns redlyken reken mach, dat he vp sie gewant vnd gewen hefft, vnse heyde to Tankow meth dem heyde hauer, de dartu horeth, vnd wat von der Heyde vellet vnd bede van den dorpern Braunsvelde vnd Bufzow also lange, went he edder zine eruen die sculde, de he vns redelyken erkent, em botalet to afflage vnd vorgulden wert, so schal de heyde vnd bede weder vnse zin vor hunderth marck fuluers teyne. Worde finer sculde Mer, wan he vindet in der Heyde vnd Bede; so schole wy em mer darvor laten in vnse lande to landesperg vnd tu Vredeberg jo vor hundert punt teyne vnd vor hunderth marck teyne, also lange, wenth en er geld vorgulden werth. Vm scaden des schal he to vnse gnade gan. Wir scholen ock finen son Dobergofth loszen von synen werde, de Mizel tu minichen, tuschen hir vnd sant martins dach, de negest kumpt. Do wir des nicht, so schole wy em vnd zinen erben laten in vnfen landen vp dizit der odir XL marck vnd fulbers geldes, de hie vnd sie scholen vpborn also lange, wenth wy synen sone lozen, issfet III^c marck mer oder myn, jo vor hundert mark teyne vnd dat schal syn met des Vogedes wille, den wie vp dissiet der Odir zetten. Vm Szantoch schole wie den vorgnanten Betheke vnd zinen eruen de dedinge holden, de letzt van Swartzburg, von Kothbusz vnd Morner to Landisperg gededinget hebben. Vm die hochtyt schol id also stan, dat wie doran boholden, wat wy to rechte daran hebben. Vm Tankow de stat vnd wath dortu horth, scholen wie dem vorgnanten Betheken vnd synen eruen gunnen, wath rechtes sie daran hebben. In cuius etc. presentes Haffo de Vchtenhagen, Haffo de Valkenburg, G. Henricus de Wedel antiquus, Loterpeck, Trutenberg, Henricus Poltzin, Rule Levendal cum ceteris. Datum Nova Berlin, Anno MCCCCLIII, feria II ante festum beati Johannis Baptiste.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Ges. Staatsarchives f. 250 und dem Steinwehrschen Diplomatarium in Breslau.

XXXIV. Markgraf Ludwig d. R. überläßt der Stadt Tankow alle seine Gewässer in der Umgegend, am 19. Juni 1353.

Ludwig der Römer etc. Bekennen, dat wir vnfern lieben trewenn Rathmannen vnd den meynen Borgern to Tankow, die nu sint vnd nakamen, besolen hebben vnd boseln met disen Briefe alle vnser Water, die tu Tankow horn, dat es de Tankowfche fze vnd de heide Water, zo dat sie darover scholn vnse garnemeyster wesen ewiglichen in der wise, also hirnachreven stath: sie scholen vns vth dem Tankowfsee to allen tiden den drudden fisch geven vam touwe vnd van dem heydewatern den halven tal fisch vnd ok eynen Kessersfisch van islichen toghe, vn uff dat wie en die water gunnen vor allen luden, scholn sie vns alle jar geven vp sant Walpurgis dach auch I marck Water tynfs, gelick erer rechten plege. Datum nova Landsbergh, Anno LIII, feria quarta ante Johannis.

Aus dem Diplomatarium der Steinwehrschen Bibliothek in Breslau und aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Ges. Staatsarchives f. 2.